

# **Gebet: Weihe Russlands an das Unbeflecktes Herz Mariens**

Zu Füßen Deines Gnadenthrones niedergeworfen, o Königin des hl. Rosenkranzes, wollen wir, soweit es an uns liegt, die Forderungen erfüllen, die Du gestellt hast, als Du in Fatima erschienen bist.

Die schrecklichen Sünden der Welt, die Verfolgungen der Kirche Jesu Christi, noch mehr der Glaubensabfall der Nationen und christlichen Seelen, das Vergessen schließlich Deiner Gnadenmatterschaft durch die größte Zahl der Menschen, überhäufen Dein schmerzhaftes und Unbeflecktes Herz, das in Seinem Mitleiden so eng mit dem Leiden des heiligsten Herzens Deines göttlichen Sohnes verbunden ist.

Um so viele Verbrechen wiedergutzumachen, hast Du die Einführung der Sühneandacht zu Deinem Unbefleckten Herzen gefordert; und um die von Dir vorhergesagten Geißeln Gottes aufzuhalten, hast Du Dich zur Botschafterin des Allerhöchsten gemacht, um vom Statthalter Christi im Verein mit allen Bischöfen der Welt die Weihe Russlands an Dein Unbeflecktes Herz zu verlangen. Leider hat man noch nicht auf Deine Botschaft gehört.

Deswegen wollen wir dem glücklichen Tag vorausseilen, an dem der Oberste Hirte auf die Forderungen Deines göttlichen Sohnes eingehen wird. Dabei wollen wir uns keine Autorität zuschreiben, die wir nicht besitzen. Vielmehr wollen wir, von der Sorge um das Schicksal der ganzen Kirche durchdrungen, durch eine demütige Bitte an Dein Unbeflecktes Herz, im Verein mit allen treuen Bischöfen, Priestern und Gläubigen für unseren Teil auf die Forderungen des Himmels antworten.

Nimm, o Mutter Gottes, an erster Stelle die feierliche Genugtuung auf, die wir Deinem Unbefleckten Herzen für alle Beleidigungen darbringen, womit es zusammen mit dem Herzen Jesu von den Sündern und Gottlosen überhäuft wird.

An zweiter Stelle schenken, übergeben und weihen wir, soweit es in unserer Macht steht, Russland Deinem Unbefleckten Herzen: Wir flehen Dich an, in Deiner mütterlichen Barmherzigkeit diese Nation unter Deinen mächtigen Schutz zu nehmen und sie zu Deinem Reich zu machen, wo Du als Königin herrschest. Mache aus diesem Land der Verfolgungen ein Land der Auserwählung und des Segens! Wir bitten Dich inständig, Dir diese Nation vollständig zu unterwerfen, damit sie - bekehrt von ihrer staatlichen Gottlosigkeit - ein neues Königreich für Unseren Herrn Jesus Christus werde, ein neues Erbe für sein sanftes Zepter!

Möge sie auch aus ihrem alten Schisma zurückkehren zur Einheit des einzigen Schafstalles des ewigen Hirten, und so, dem Stellvertreter Deines göttlichen Sohnes unterworfen, ein glühender Apostel des Königtums Jesu Christi über die Gesellschaft in allen Nationen der Erde werden.

Darüber hinaus flehen wir Dich, o Mutter der Barmherzigkeit an, durch dieses auffallende Wunder Deiner fürbittenden Allmacht der Welt die Wahrheit Deiner universellen Gnadenmittlerschaft zu beweisen. Schenke schließlich, o Königin des Friedens, der Welt den Frieden, den die Welt nicht geben kann, den Frieden der Waffen und den Frieden der Seelen, den Frieden Christi im Reiche Christi, und das Reich Christi durch die Herrschaft Deines Unbefleckten Herzens, o Maria. Amen.

Obenstehendes Gebet wurde von Msgr. Marcel Lefebvre am 22. August 1987 in Fatima stellvertretend vorgenommen. Beten wir dafür, dass der Papst die geforderte Weihe bald gemäß dem Willen Jesu und Mariens vollzieht. Dieses Dokument wurde zur Verfügung gestellt von der Militia Immaculatae ([m-i.info/de](mailto:m-i.info/de)).